

*Symposium***Mobilitätserhalt bei Menschen mit Conterganschäden
Prävention, Schmerztherapie und alternative Heilverfahren**

(Bilder noch nicht autorisiert)

Am Wochenende des 23./24.9.2017 fand in Hamburg das erste internationale Symposium zum Thema „Mobilitätserhalt bei Menschen mit Contergangeschädigungen“ statt. Eingeladen waren Betroffene, Angehörige, Physiotherapeuten und Ärzte sowie Vortragende unterschiedlicher Berufe.

Neben Gebärden- und Schriftdolmetschern, wurde die Beiträge auch simultan auf Englisch übersetzt.

Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen, es waren insgesamt 222 Personen anwesend, musste die Veranstaltung aus unserer Veranstaltungshalle in der Schön Klinik Eilbek in einen größeren Raum, nämlich in das Berufsförderungswerk in Farmsen, umziehen.

In 14 Vorträgen wurde u.a. über Schmerz und Bewegung, verschiedene Therapieoptionen wie Physiotherapie, Stressbewältigung, Qigong, Faszientherapie usw. berichtet. Auch ein interessanter Vortrag über die Kostenübernahme für Hilfs- und Heilmittel durfte nicht fehlen. Ein Personal Trainer sprach über den Nutzen einer individualisierten Therapie.

Nach allen Vorträgen wurde munter diskutiert, auch in den Kaffeepausen und beim Mittagessen trafen sich Menschen zu intensiven Gesprächen.

Am Sonntagnachmittag reisten die meisten Teilnehmer mit vielen guten Eindrücken und neuen Informationen wieder nach Hause, drei Teilnehmerinnen blieben allerdings in Hamburg, um sich in unserer interdisziplinären Sprechstunde am Montag untersuchen zu lassen.

Das Team von Dr. Beyer hat sich besonders über die zahlreichen positiven Rückmeldungen gefreut.

Hier einige Rückmeldungen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

„Liebe Frau Brkitsch, ich hoffe, Sie haben sich vom Wochenende schon wieder ein wenig erholt ... es war ein sehr informatives, atmosphärisch angenehmes und gut organisiertes Symposium. Da ich von Ihnen auf dem Symposium erfahren habe, dass die Plätze ...in der Schön Klinik bereits bis Ende April „ausgebucht“ sind, möchte ich mich für den erstmöglichen Termin im Mai 2018 anmelden“

„Ich hoffe, sie und alle Mitwirkenden haben sich schon ein wenig erholt, und hiermit auch nochmals einen ganz besonderen Dank für dieses Symposium. Ist ja nicht selbstverständlich! Bis bald mal wieder herzliche Grüße...“

„Liebe Frau Brkitsch, da ich leider am Sonntag nicht mehr am Symposium teilnehmen konnte, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen, Herrn Dr. Beyer und allen anderen Organisatoren und Referenten für diese Veranstaltung bedanken. Die Vorträge waren sehr informativ und haben - von mir gesprochen- Ansporn gegeben, sich mit der eigenen Gesundheit eigenverantwortlich zu befassen. Außerdem möchte ich noch das tolle Catering erwähnen...“

„P.S.: Ich finde es sehr toll Symposium Mobilitätserhalt bei Menschen mit Conti !“

„...ich möchte mich erneut bei Ihnen bedanken, dass ich dem Symposiums Mobilitätserhalt bei Menschen mit Conterganschäden als Gasthörer beiwohnen durfte.“

„... ganz herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Symposium. Ich denke, die Resonanz war großartig.“

„...This is just a brief email to say thank you so much for organising the symposium and for your hospitality. I found the presentations very interesting and it was really good to get a German perspective on some of the issues which UK Thalidomide survivors are also facing. The dinner on Saturday was great - thanks again! Very best wishes and keep in touch.“

“...ich möchte mich nochmal für die Einladung bedanken und rückmelden, dass es für mich nicht nur interessant war, sondern auch ein echter Erfolg....Es sind 68 meiner Visitenkarten mitgenommen worden und diese Zahl das toppst das Resultat der Reha-Care und auch die 50 Jahr Feier bei weitem. Also vielen Dank für diese Möglichkeit! Ansonsten hat mich tatsächlich beeindruckt, wie Fortschrittlich und aktuell die zu Wort gekommen Ärzte der Schön-Klinik sind! Ich bin ja nun auch seit fast 20 Jahren in diesen Kreisen unterwegs und diese Zugewandtheit zu anderen Disziplinen und neuesten Therapieansätzen ist mir so noch nicht begegnet! Weder als Patient noch als Therapeut. Vor allem das Fazit des Vortrages über die Schmerztherapie sowie der Vortrag von Dr. Lohmann waren für mich neu und aufschlussreich. Herr Dr. Lohmann hat mein Bild von Orthopäden schwer erschüttern. Positiv :0) ... Für mich stellte sich das Team als sehr kompetent, engagiert und vor allem unkompliziert ansprechbar dar. Toll!!!“

“Dear Dr. Rudlof Beyer, I arrived at Tokyo this morning. I have learned a lot during this symposium, especially on the physical and mental conditions of thalidomide survivors over the age of 50. I am willing to spread my experience to other Japanese medical professionals related to TE and the patients themselves. We are going to have a local meeting this November, and then I will discuss with Dr. Hinoshita on what we can do in the near future. Thank you for all your kindness during my stay in Hamburg.”

Das Symposium in Zahlen

Teilnehmer: 222

Referenten: 19

Experten: 38

internationale Gäste: 20 (UK, NL, SE, CH, A, JP und Austr.)

Gehörlose: 15

Neben den etwa 150 betroffenen Contergangeschädigten haben Angehörige folgender Institutionen und Verbände die Veranstaltung besucht:

- Thalidomide Trust, UK
- Department of Health Sciences, University of York, UK
- Department of Rehabilitation Medicine, University of Tokyo
- Department of Community Health, Hochschule für Gesundheit, Bochum
- Integrative Rehabilitationsforschung, Medizinische Hochschule Hannover
- Foundation of the Dutch Thalidomide Victims - NESOS
- Associazione Thalidomidici Italiani ONLUS
- Thalidomide Australia Incorporated
- Contergan/Thalidomide Austria
- EDRIC - European Dysmelia Reference Information Centre
- Dr. Becker Rhein-Sieg Klinik
- Klinik Hoher Meissner
- Schön Klinik Hamburg Eilbek
- Interessenverband Contergangeschädigter NRW e. V.
- Contergangeschädigte Hessen e.V.
- Hilfswerk für Contergangeschädigte e.V. Hamburg

Ansprechpartner:

Dr. med. Rudolf Beyer

Contergansprechstunde Hamburg
Schön Klinik
Stiftung für Gesundheit gemeinnützige GmbH
Hamburg Eilbek
Dehnhaiide 120
22081 Hamburg
Tel.: +49 40 2092-2363

Telefonische Sprechzeiten:
Mo - Do 08:00-15:30 Uhr

rbeyer@schoen-kliniken.de